

Die neue Bünde Stadtgeschichte arbeitet wichtige Entwicklungslinien vom frühen 18. bis zum ausgehenden 20. Jahrhundert heraus. Nach der Erhebung zur Akzisestadt im Jahre 1719 wurde Bünde durch den Eisenbahnanschluss im Jahre 1855 und die Zigarrenindustrie, die Stadt und Amt bis in die 1950er Jahre prägte, zum Mittelzentrum des westlichen Teils des Kreises Herford. Neben der Darstellung von Strukturen und Ereignissen enthält das Buch zahlreiche Einzelporträts, die das Handeln der lokalen Akteure verdeutlichen.



Herforder Forschungen Band 27

ISSN 1439-0698

ISBN 978-3-7395-1177-1



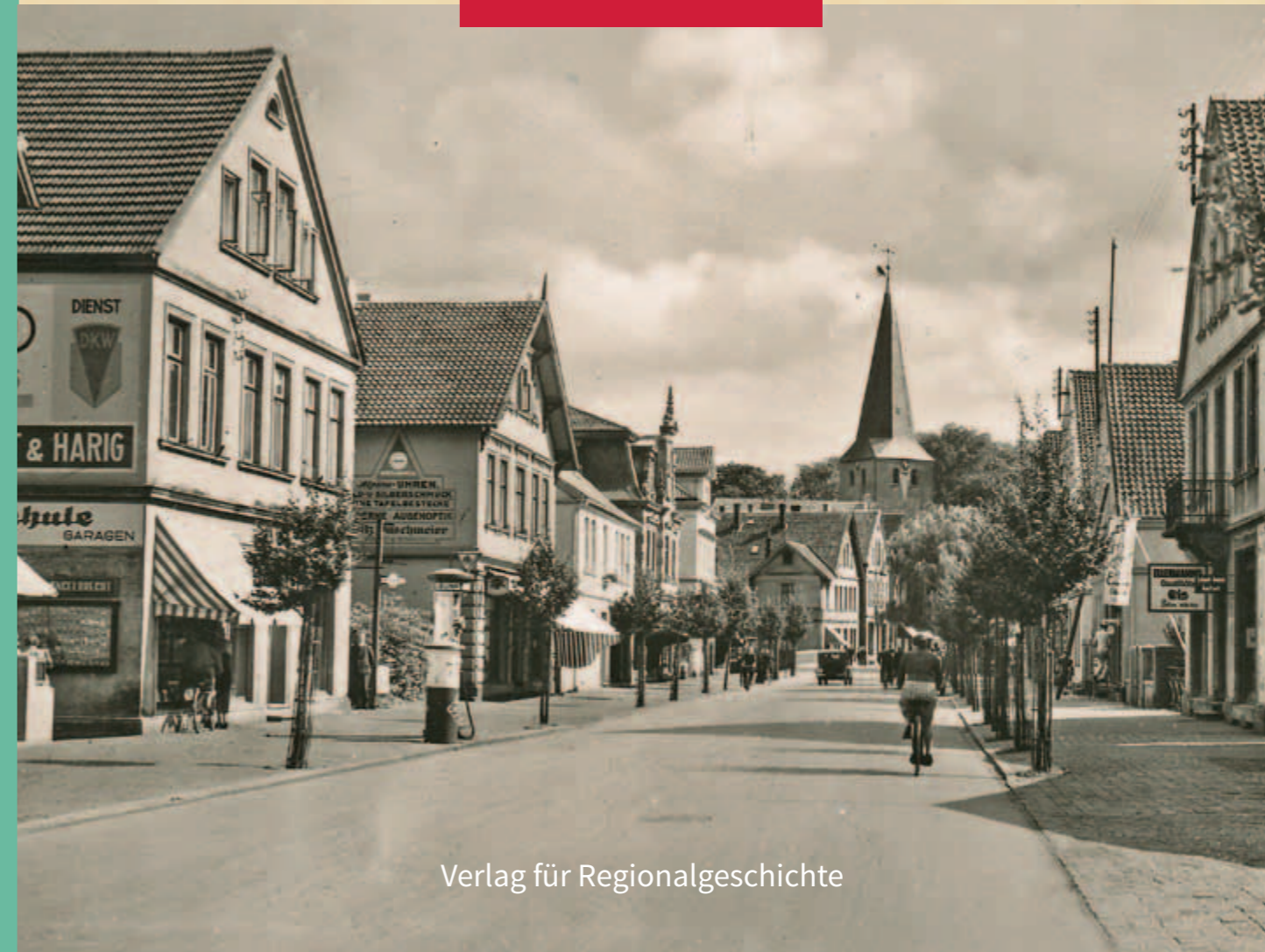
NORBERT SAHRHAGE
BÜNDE Stadt und Amt von 1719 bis 1990

v|rg

NORBERT SAHRHAGE

BÜNDE

Stadt und Amt von 1719 bis 1990



Verlag für Regionalgeschichte